

Demnächst beginnen folgende Exsikkatenwerke zu erscheinen:

I. Havaas, *Lichenes Norvegiae occidentalis exsiccati*.

A. v. Hayek, *Centaureae exsiccatae criticae*.

Diese Kollektion soll nach Möglichkeit sämtliche Centaureen umfassen. Es sind zu diesem Zwecke Sammler in Kleinasien, Griechenland, Portugal, Syrien, Mazedonien etc. zur Mitarbeit herangezogen.

F. Kurtz, *Herbarium Argentinum*.

Die Pflanzen sind größtenteils vom Herausgeber selbst, zum Teil von Spezialisten bestimmt. Der Preis einer Centurie beträgt Mk. 50.

W. Mitlacher, *Herbarium officineller Pflanzen*.

Die Sammlung soll die officinellen Heilpflanzen sämtlicher Kulturstaaten enthalten und in Faszikeln von je 50 Nummern zum Preise von Mk. 25 ausgegeben werden. Mit etwa acht Faszikeln wird die Sammlung abgeschlossen sein.

Notiz.

Die Spezialredaktion der für das Botanische Zentralblatt bestimmten Referate über die in Österreich-Ungarn erscheinenden botanischen Arbeiten wurde in nachstehender Weise neu geregelt:

Dr. K. W. v. Dalla Torre, Universitätsprofessor, Innsbruck, Claudiastraße 6: Ökologie (in allen Sprachen).

Dr. Árpád v. Degen, Direktor der Samenkontrollstation, Budapest, VI., Városligeti fasor 20 b: Systematik, Entwicklungsgeschichte und Morphologie der Pteridophyten und Phanerogamen (in ungarischer Sprache).

Dr. Carl Fruwirth, Professor an der Technischen Hochschule in Wien, Waldhof bei Amstetten, N.-Ö.: Pflanzenzüchtung (in deutscher und italienischer Sprache).

Josef Gicklhorn, Demonstrator, Wien, Pflanzenphysiolog. Institut der Universität: Anatomie und Physiologie (in deutscher und italienischer Sprache).

Roman Gutwiński, Gymnasialprofessor, Krakau, Galizien: Algen (in allen Sprachen).

Dr. August v. Hayek, Privatdozent, Wien, V., Kleine Neugasse 7: Floristik und Pflanzengeographie (in deutscher und italienischer Sprache).

Dr. Erwin Janchen: Privatdozent, Wien, III., Rennweg 14: Systematik, Entwicklungsgeschichte und Morphologie der Pteridophyten und Phanerogamen, Deszendenzlehre (in deutscher und italienischer Sprache).

Dr. Gustav Köck, Adjunkt an der Pflanzenschutzstation, Wien, II., Trunnerstraße 1: Pflanzenkrankheiten (in deutscher und italienischer Sprache).

Dr. Bruno Kubart, Privatdozent, Graz, III., Universitätsplatz 2: Paläontologie (in deutscher und italienischer Sprache).

Franz Matouschek, Gymnasialprofessor, Wien, IX., Wasagasse 10: Kryptogamen (exkl. Algen und Flechten), Bakteriologie, Teratologie, angewandte Botanik (exkl. Pflanzenzüchtung und Samenkontrolle), Geschichte der Botanik, Exsikkaten (in allen

Sprachen; ferner die gesamte Literatur in ungarischer und in den slawischen Sprachen mit Ausnahme der Referiergebiete von Dalla Torre, Degen, Gutwiński und Zahlbruckner.

Hofrat Dr. Theodor v. Weinzierl, Direktor der Samenkontrollstation, Wien, II., Prater 174: Samenkontrolle (in deutscher und italienischer Sprache).

Dr. Alexander Zahlbruckner, Kustos am Naturhistorischen Hofmuseum, Wien, I., Burgring 7: Flechten (in allen Sprachen).

Personal-Nachrichten.

Dr. Ludwig Lämmermayr, bisher Professor am Staatsgymnasium in Leoben, wurde an das Staatsrealgymnasium in Graz versetzt.

Prof. Dr. Peter Claussen wurde zum Regierungsrat und Mitglied der biologischen Anstalt für Land- und Forstwirtschaft in Berlin ernannt. (Naturw. Rundschau.)

Dem durch seine Studien über Ochideen und Rosen bekannten Privatgelehrten Max Schulze in Jena wurde preußischerseits der Titel Professor verliehen.

Dr. Émile de Wildeman wurde als Nachfolger von Th. Durand zum Direktor des staatlichen botanischen Gartens in Brüssel ernannt. (Botan. Zentralblatt.)

H. N. Ridley, Direktor des botanischen Gartens in Singapur, ist in den Ruhestand getreten und nach England zurückgekehrt. (Botan. Zentralblatt.)

René Viguiet wurde als Nachfolger von M. Dubard zum Maître de Conférences de Botanique coloniale an der Faculté de sciences in Paris (Sorbonne) ernannt. (Rev. gén. de Bot.)

T. E. v. Post, der Herausgeber des „Lexicon generum phanerogamarum“ ist am 30. April d. J. gestorben. (Botan. Zentralblatt.)

Prof. B. J. Austin (Reading, England) ist am 2. Juni d. J. im Alter von 83 Jahren gestorben. (Naturw. Rundschau.)

Inhalt der Juli-Nummer: Josef Podpěra: Über das Vorkommen des *Avenastrum desertorum* (Less.) Podp. in Mähren. S. 249. — Jul. v. Wiesner: Schlussbemerkungen zu Frimmels „Lichtpareinrichtung“ des *Taxus*-Blattes. S. 252. — Josef Bornmüller: Ein Beitrag zur Kenntnis der Gattung *Cousinia*. S. 257. — Friedrich Morton: Die Vegetation der nordalpinischen Insel Arbe im Juni und Juli. (Schluß.) S. 262. — Nedeljko Košanin: Die Verbreitung der Waldkoniferen auf Šar-Planina und Korab. (Schluß.) S. 267. — Dr. Hermann Christ: Die illustrierte spanische Flora des Carl Clusius vom Jahre 1576. (Schluß.) S. 271. — F. Theissen: Zur Revision der Gattungen *Microthyrium* und *Scynesia*. (Fortsetzung.) S. 275. Literatur-Übersicht. S. 280. — Botanische Sammlungen, Museen, Institute etc. S. 285. — Notiz. S. 286. — Personal-Nachrichten. S. 287.

Redaktion: Prof. Dr. R. v. Wettstein, Wien, 3/3, Rennweg 14.

Verlag von Karl Gerolds Sohn in Wien.

Die „Österreichische botanische Zeitschrift“ erscheint am Ersten eines jeden Monates und kostet ganzjährig 16 Mark.

Zu herabgesetzten Preisen sind noch folgende Jahrgänge der Zeitschrift zu haben: 1852/53 à M. 2.—, 1860/62, 1864/69, 1871, 1873/74, 1876/92 à M. 4.—, 1893/97 à M. 10.—.

Exemplare, die frei durch die Post expediert werden sollen, sind mittels Postanweisung direkt bei der Administration in Wien, I., Barbaragasse 2 (Firma Karl Gerolds Sohn), zu pränumerieren. Einzelne Nummern, soweit noch vorrätig, à 2 Mark.

Ankündigungen werden mit 30 Pfennigen für die durchlaufende Petitzeile berechnet.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Österreichische Botanische Zeitschrift = Plant Systematics and Evolution](#)

Jahr/Year: 1912

Band/Volume: [062](#)

Autor(en)/Author(s): Anonymus

Artikel/Article: [Notiz. 286-287](#)